

denen sich kleine Fleckchen weisslicher Schuppenhärchen befinden, die aber sparsamer als bei *capucinus* sind und weniger hervorstechen. Der kleine weisse Punkt vor der Spitze jeder Flügeldecke ist deutlich zu sehen, fehlt aber zuweilen bei der Var. *cinereus*, deren Oberseite sehr dicht, fast gleichmässig bräunlich grau beschuppt ist, mit helleren Härchen auf den Flügeldecken, die in einzelnen Zwischenstreifen zu hellen Längslinien geordnet sind.

Bemerkungen über die Blapsarten der Fischer'schen Sammlung.

Von Dr. Seidlitz in Königsberg.

Für die Revision der Gattung *Blaps*, die ich jüngst veröffentlichte*), war es von Wichtigkeit, zur Feststellung der Synonymie die in Fischer's Sammlung (jetzt im Dresdener Museum) befindlichen Arten durchzuarbeiten. Sehr anzuerkennen ist es, dass Fischer's Sammlung ihrem einzigen Zweck entsprechend, als Originalsammlung zu Fischer's Beschreibungen zu dienen, unverändert aufbewahrt und nicht in die Hauptsammlung eingereiht wird, womit sie für die Wissenschaft verloren wäre. Ich lasse jetzt die Aufzählung aller Exemplare der einzelnen Schachteln nebst ihrer Bezeichnung in der Sammlung folgen und füge meine Bestimmung nach der Nomenclatur der Monographie bei. Gesperrt gedruckt sind die Namen der Exemplare, die in Folge ihrer Uebereinstimmung mit Fischer's Beschreibung in seinem Spicilegium (1844) als Originalexemplare der betreffenden Fischer'schen Arten gelten können. Die Bemerkungen folgen jeder einzelnen Schachtel. Die Reihenfolge ist annähernd dieselbe wie im Spicilegium. Als Resultat kann zusammenfassend angeführt werden, dass 30 Fischer'sche *Blaps*-Arten sicher festgestellt werden konnten, von denen 17 mit älteren Arten zusammenfallen, während 13 den Fischer'schen Namen behalten.

*) „Insecten Deutschlands“, begonnen von Erichson, fortgesetzt von Schaum, Kiesenwetter, Kraatz, Reitter, Weise und Seidlitz. Bd. V, Lief. 2.

I. Schachtel.

1 ♂	<i>Blaps gigas</i> m., Des. Kirgis.	= holconota Fisch.
1 ♀	— <i>scutellata</i> m., Songoria	= scutellata Fisch.
1 ♀	— <i>stenothorax</i> m., Tartaria	= stenothorax Fisch.
2 ♂ 3 ♀	— <i>corrosa</i> , Songoria	= corrosa Fisch.
1 ♂	— <i>deplanata</i> Man., Nr. 39	= deplanata Mén.
1 ♀	— <i>muricata</i> m., Nr. 40	= muricata Fisch.
1 ♀	— <i>costata</i> m.	= holconota Fisch.
4 Expl.	— <i>angustata</i> Zoubk.	= pruinosa Fald.
1 "	— <i>Fischeri</i> Kar.	= pruinosa Fald.
1 "	— <i>hians</i> , Nr. 131, Podol. austral.	= lusitanica Herbst.
1 "	— Nr. 38	= taeniolata Mén.
1 ♀	— <i>ominosa</i> Mén., Turcomania	= ominosa Mén.
3 ♂ 1 ♀	— <i>gages</i> , Nr. 1 und 82	= gigas L.
7 Expl.	— <i>pruinosa</i> Gbl. Des. Kirgis.	= pruinosa Fald.
1 "	— Nr. 97	= magica Er.
3 "	— <i>tumida</i> Chevr., Nr. 98	= superstitiosa Er.
2 "	— <i>producta</i> , Barbaria	= plana Sol.
1 "	— ohne Zettel, Barbaria	= Emondi Sol.
1 "	— <i>producta</i> , Nr. 115 u. 35, Hisp.	= lusitanica Herbst.
1 "	— <i>producta</i> Dej., Nr. 92, Pyren.	= lusitanica Herbst.
1 "	— <i>lineola</i> , Nr. 114, Aegypten	= polychreste Forsk.

Zu bemerken ist, dass die den Zettel „*hians*“ tragende *Blaps lusitanica*, nach der Nadel zu urtheilen, offenbar zu der aus Spanien stammenden *lusitanica* gehört und die mit Nr. 38 bezeichnete *taeniolata* dagegen das Original zu *hians* Fisch. ist, da die Beschreibung gerade dazu passt. Eine *Bl. producta* aus „Irkutsk“ ist nicht vorhanden. Die *Bl. costata* ist nicht auf *quinquecostata* Fisch., Nr. 47, zu beziehen. *Bl. Anthrax* fehlt in der Sammlung und ist nicht zu deuten, doch muss sie, ebenso wie *hians*, wegen der „*pulvilli conici longissimi*“ zur ersten Abtheilung (vielleicht zu *pruinosa*?) gehören.

2. Schachtel.

4 Expl.	<i>Blaps mortisaga</i> , Nr. 400, 6 u. 9	= mortisaga L.
4 "	— <i>confusa</i> , Podol. austral.	= mortisaga L.
2 "	— <i>canaliculata</i> Fisch. (<i>elongata</i> Mannh. 42)	= mortisaga L.
4 "	— <i>reflexicollis</i> Ziegl.	= mortisaga L.
6 "	— <i>longicollis</i> (<i>pannonica</i>) Nr. 402	= halophila Fisch.

2 Expl.	<i>Blaps elongata m.</i>	= songorica Fisch.
2 "	— <i>confluens m.</i> , Nr. 131 u. 32	= halophila Fisch.
1 "	— <i>convexicollis</i> , Motsch.	= songorica Fisch.
1 "	— ohne Zettel	= mortisaga L.
1 "	— ohne Zettel	= songorica Fisch.
1 "	— <i>glabrata</i> , Nr. 189	= halophila Fisch.
1 "	— <i>acuminata</i> , Semipalatinsk	= acuminata Fisch.
1 ♂	— <i>coriacea m.</i> , Songor.	= striola Motsch.
1 ♀	— <i>seriatimpunctata m.</i> , Nr. 120	
	Songor.	= striola Motsch.
1 ♂ 1 ♀	— <i>rarepunctata</i> Fisch. Pod. austr.	= tibialis Reiche.
2 Expl.	— <i>Carbo</i> Stev.	= mortisaga L.
1 "	— <i>acuminata m.</i> , Saisan	= songorica Fisch.
2 "	— Nr. 5	= mortisaga L.
1 "	— ohne Zettel	= halophila Fisch.
4 "	— ohne Zettel	= songorica Fisch.
1 ♀	— Nr. 115	= hispanica Sol.
1 ♀	— <i>seriata m.</i> , Buchara	= seriata Fisch.
2 ♂	— ohne Zettel	= pruinosa Fald.
1 ♀	— <i>scabra</i>	= scabra Fisch.
1 ♀	— —	= sp.?

Zu bemerken ist, dass *Bl. confusa* Fisch. sowohl der Stellung als Beschreibung im Spicilegium ganz entspricht und nichts anderes als *mortisaga* ist. Dasselbe gilt von *canaliculata*, *reflexicollis* und *carbo* Fisch. — Eine *Bl. acuminata* aus Semipalatinsk ist die Art, die heute nach Allard's Vorgang als *acuminata* Fisch. gilt, von den anderen vier, die hinter einem anderen Zettel mit dem Namen *acuminata* und mit der Fundortangabe Saisan stehen, ist das erste eine *songorica*, zwei sind *mortisaga*, das vierte eine *halophila*. Unter diesen Umständen mag die Art aus Semipalatinsk als *acuminata* gelten, obgleich die Diagnose nicht gerade darauf passt. Von den zwei Arten, die unter *scabra* vereinigt stehen, passt die erste besser zur Beschreibung. *Bl. rarepunctata* ist nicht beschrieben worden, wohl aber eine *Bl. microphthalma* (Spic., pag. 86), bei welcher „*Bl. rarepunctata* Fisch. olim“ citirt wird, allein diese Beschreibung enthält keine Angaben, die es ausser Zweifel stellen, dass dieses die Original Exemplare zur Beschreibung seien. Wir brauchen daher den Fischer'schen Namen nicht dem eingebürgerten Reiche'schen vorzuziehen. Als *coriacea* ist das ♂ und als

seriatimpunctata das ♀ des *Bl. striola* vorhanden, doch passen beide Beschreibungen nicht auf diese Art. Ebenso wenig passt die Beschreibung der *coriacea* zu *Bl. scabiosa*, auf welche Allard sie bezogen hat.

3. Schachtel.

2 ♂ 1 ♀ <i>Blaps fatidica</i> , Nr. 87 u. 399	= lethifera Marsh.
1 Expl. — <i>sulcata</i> , Aegypten	= sulcata Cast.
1 " — Nr. 35	= robusta Motsch.
1 " — Nr. 36	= lethifera Marsh.
1 ♂ 1 ♀ — <i>convexa m.</i> , Podol. austral.	= lethifera Marsh.
4 ♂ — <i>convexa</i> Fisch., Nr. 21 u. 24	= Prosodes obtusa.
1 Expl. — <i>cuspidata</i> , Nr. 398	= lethifera Marsh.
1 " — ohne Zettel	= mucronata Latr.
1 ♀ — ohne Zettel	= acuminata Fisch.
1 Expl. — ohne Zettel	= songorica Fisch.
1 ♂ — <i>amoena</i>	= lethifera Marsh.
1 ♀ — —	= putrida.
2 ♂ — <i>nitida</i> ; Songoria	= nitida Fisch.
1 ♀ — —	= parvicollis Zoubk.
1 Expl. — Nr. 401	= mucronata Latr.
2 Expl. — <i>obtusa</i> F., Nr. 70 (u. <i>gibbosa</i> , Nr. 344)	= 1 gibba, 1 mucronata.
3 " — —	= 2 lethifera, 1 songorica.
3 " — <i>putrida</i> Viot.	= reflexicollis.
2 ♀ — <i>pterosticha</i> (auf 1 Nadel)	= oben pterosticha Fisch., unt. lethifera.
5 Expl. — <i>intrusa</i> , Nr. 10, 36 u. 29.	= songorica Fisch.
4 " — <i>damascena</i> Fisch.	= 3 lethifera, 1 songorica.
2 " — <i>punctata</i> Bess., Nr. 403, Hung.	= lethifera Marsh.
2 " — Nr. 15	= lethifera Marsh.
1 ♀ — <i>brevis</i> , Podol.	= lethifera Marsh.
1 Expl. — Nr. 44	= lethifera Marsh.
1 " — ohne Zettel	= songorica Fisch.

Zu bemerken ist, dass hinter dem Namenszettel „*Bl. songorica*“ gar kein Käfer vorhanden ist, wofür aber drei *Bl. songorica* ohne Namen in dem Kasten zerstreut stecken. Die Beschreibung passt auf dieselben recht gut, so dass man der Auffassung des Berliner Museums und Allard's folgen kann.

Die *Bl. lethifera* Marsh. (*similis* Latr.) passt ganz gut zu der Beschreibung von *convexa* Fisch., namentlich auch der Vergleich mit *cuspidata*, die ebenfalls eine *lethifera* und nicht, wie sie eigentlich sollte, eine *abbreviata* ist. Die 4 *Prosodes* haben ursprünglich wohl hinter dem Namenszettel *obtusa* gestanden. *Bl. amoena* Fisch. ist verloren gegangen; denn die Beschreibung passt weder auf *lethifera*, noch auf *putrida*. Von *Bl. nitida* sind zwei ♂ vorhanden, auf welche die Beschreibung gut passt. Das dritte Exemplar ist bereits eine *Bl. parvicollis* ♀. Die Angabe bei Kraatz, dass „8 ♂“ vorhanden seien, dürfte ein Druckfehler sein.

4. Schachtel.

1 Expl. <i>Blaps damascena</i> m.	= lethifera M.
1 „ — ohne Zettel	= songorica.
1 „ — ohne Zettel	= lethifera M.
3 „ — <i>dorsata</i> , Nr. 184 a u. 397	= 2 lethifera, 1 Milleri Seidl.
1 „ — <i>acuminata</i> Meg., Nr. 41	= halophila Fisch.
4 „ — <i>Krynickyi</i> Kar., Nr. 25, 123 u. 63	= parvicollis Zoubk.
1 „ — <i>parvicollis</i> Zoubk.	= songorica Fisch.
1 „ — Nr. 51	= putrida.
1 „ — ohne Zettel	= lethifera M.
1 „ — <i>intermedia</i> Besser	= lethifera M.
1 ♂ 2 ♀ — <i>caudata</i> , Nr. 3	= caudata Gebl.
3 Expl. — Nr. 27	= 1 songorica, 2 lethifera.
1 ♂ 1 ♀ — <i>rugosa?</i> Gebl., Nr. 75	= rugosa Gebl.
1 ♀ — <i>exarata</i> Fald.	= rugosa Gebl.
8 Expl. — <i>granulata</i> Gebl.	= caudata Gebl.
1 ♂ 3 ♀ — <i>variolosa</i> Fisch.	= rugosa Gebl.
4 Expl. — <i>miliaria</i> , Nr. 127	= 3 caudata, 1 reflexicollis.
1 „ — <i>Clotzeri</i> Kar.	= Clotzeri Fisch.
1 ♂ — <i>variolosa</i> m.	= reflexa Gebl.
1 ♂ — <i>turcomana</i> Kar.	= caudata Gebl.

Zu bemerken ist, dass die Beschreibung der *Bl. dorsata* ganz gut auf *lethifera* passt, dass die „*Bl. parvicollis* Zoubk.“ (= *songorica*) nicht von Zoubkoff zu stammen scheint, da die Beschreibung nicht dazu passt. Die *Bl. variolosa* (= *rugosa*) passt gut zu Fischer's Beschreibung Nr. 117 und die *variolosa* (= *reflexa*) zu Fischer's Nr. 95. Die *Bl. granulata*, *miliaria*

und *turcomana* der Sammlung gehören offenbar alle zusammen; sie passen zur Beschreibung der *turcomana* und *granulata* und sind nichts anderes als *caudata* Gebl. Dagegen scheint die echte *miliaria* Fisch. zu fehlen. *Bl. Clotzeri* passt zwar nicht ganz zur Beschreibung, doch kennen wir zur Zeit keine andere Art, die besser passte. *Bl. transversalis* Fisch. fehlt, doch lässt die Beschreibung keinen Zweifel, dass sie sich auf die gleichnamige Gebler'sche Art bezieht.

5. Schachtel.

1 Expl. <i>Peltarium aratum</i> Fisch. Pod. austr.	= Bl. songorica Fisch.
1 " — (<i>Irachelizon</i>) <i>punctatus</i>	= Prosodes sp.
1 " — Nr. 118	= Prosodes sp.
1 " — ohne Zettel	= Bl. lethifera.
3 " — —	= 1 songorica, 1 robusta, 1 reflexicollis.
1 ♂ — <i>halophila</i>	= Bl. halophila F.
4 Expl. — <i>marginatum</i> m.	= Prosodes sp.
1 " — <i>bicostatum</i> Fisch.	= 1 Bl. caudata, 3 Prosodes.
2 " <i>Dila laevicollis</i> Gbl.	= Dila laevicollis.
3 " — <i>Boerii</i> und <i>Herbstii</i>	= Prosodes sp.
1 ♂ — <i>sulcata</i> m.	= Bl. pruinosa
3 Expl. — <i>cylindrica</i> Hbst., Nr. 284	= Prosod. obtusa ♂.
2 " — <i>attenuata</i> m.	= Prosod. obtusa ♂.
3 " — <i>foveata</i> , Nr. 124	= Prosodes sp. ♂.
1 " — <i>phylacoides</i> Fisch.	= Prosodes sp.
3 " — <i>brevis</i> Gebl.	= Prosodes idem.

Zu bemerken ist, dass das *Peltarium aratum* mit der Beschreibung von Fischer's *Pelt. ovatum* gut übereinstimmt, der letztere Name also mehr ein Druckfehler ist. Die Beschreibung der *Dila sulcata* passt ziemlich zu *Blaps pruinosa* und die Synonymie ist daher anzunehmen und in meiner Revision (pag. 268) nachzutragen.

6. Schachtel.

5 Expl. <i>Pandarus femoralis</i>	= 2 Blaps femoralis u. 3 Prosodes sp.
-----------------------------------	--

Zu bemerken ist, dass Fischer's Beschreibung gut auf die *Blaps femoralis* passt, nicht aber auf die, wohl nur erst später hinzugekommenen Exemplare der *Prosodes*-Art.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Seidlitz Georg Carl Marie von

Artikel/Article: [Bemerkungen über die Blapsarten der FISCHER'schen Sammlung. 271-276](#)